

Guter Wurf!

Autor(en): **Chappatte, Patrick**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 8: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



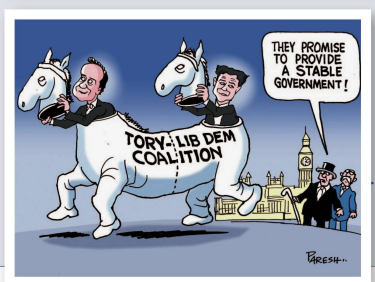
Patrick Chappatte
Le Temps
Guter Wurf!

Dary Cagle | MSNBC.com
Die Evolution
von Apple.



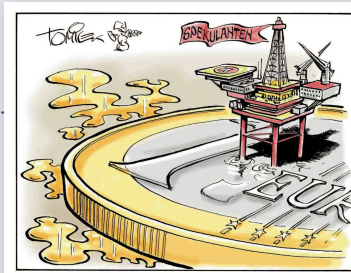
Jürgen Tomiczek | Deutschland
Noch so ein Leck.

Paresh Nath | The Khaleej Times
Thai-Massage.



Joep Bertrams
Niederlande
Durchbruch im
Atom-Deal ...

Paresh Nath | The Khaleej Times
«Sie versprechen eine
stabile Regierung.»



Showbiss

Eine Ode an Flöru

So so, jetzt geht der kleine Junge von nebenan also auch auf die 35 zu. Der Junge aus dem Emmental, der Senkrechtharter, der Sex von morgens bis abends will. – Aber dann doch nicht hat. Auf jeden Fall nicht mehr. Oder zumindest nicht mehr mit weiblichen Personen, mit denen er nicht durch das Sakrament der Ehe verbunden ist. Das wissen wir, seit im «Blick» zu seiner «Zusammenarbeit» mit der vermutlich/hoffentlich letzten MusicStar-Gewinnerinnen Geschichten und Überschriften mit gaaanz vielen bedeutungsschwangernen Fragezeichen standen.

Aber von schwanger zurück zu Sex. Zurück zum Jungen aus dem Emmental, der doch so ein Lied hat, zu dem man so schön mitsingen kann. Eben war das noch ein so kleiner, niedlicher Bub. Die Rede ist natürlich von Florian Ast. Musiker zu charakterisieren ist immer so eine Sache. Der charismatische Florian Ast kommt dem geübten Musikfreund nicht selten vor wie ein Polo Hoyer im Taschenformat. Immer ein bisschen bekifft und mit schönen, grossen Ringen. Um die Augen. Was solls, die Musik gefällt.

In der TV-Sendung Lifestyle hat der Florian einmal der Patricia Boser einen Bären aufgebunden (Frau Boser ist jene Moderatorin, die seit nunmehr zwanzig Jahren dreissig Jahre alt ist). In dieser besagten Sendung geht sie zu Promis nach Hause, guckt dreist in Kleiderschränke und stellt indiscrete und taktlose Fragen, zum Beispiel, ob es schwierig war in der Kindheit, ob man immer noch Single sei, oder schwanger (gut, zugegeben, das hat sie den Florian nicht gefragt).

Dieser hat das Spiel schön brav mitgespielt und am Ende der Sendung gesagt: «Patricia, das ist gar nicht mein Haus, das alles hier gehört einem Kollegen von mir.» Sie war danach leicht angesäuert. Und schon nur deswegen, schon nur wegen diesem schönen Streich lieben wir dich, Florian. Schon nur deswegen wünschen wir am 20. Juni alles, alles Gute zum 35. Geburtstag! Und weitere schöne Jahre mit Sex vom Morge bis am Abe.

JÖRG RITZMANN

Total auf Zak



CARTOONS: MARTIN ZAK